

## Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 06.02.2017

---

**Zeit:** 18:00 Uhr

**Ort:** Kiepenheuerallee 5, Haus 4/1.15

---

### STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

**Anwesend:** Deborah Kröger, Benedikt Kurz, Aria Lirawi, Dahna Menner, Christian Mosau, Benjamin Reissing, Nikolas Ripka, Theo Schubert

**Entschuldigt:** Jennifer Barwinski

**Unentschuldigt:** -

---

### BERATENDE MITGLIEDER

**Anwesend:** -

**Entschuldigt:** Jenni Becker als VP, Angélique Bérard, Sascha Garthoff, Sophia Lenz, Isabell Petrich

---

**Sitzungsleitung:** Benjamin Reissing

**Protokoll:** Nikolas Ripka

**Gäste:** -

## Tagesordnung

---

### TOP 1: REGULARIEN

**a. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Benjamin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (7 von 9 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

**b. Protokolle**

Das Protokoll vom 19.12.2016 wird genehmigt.

**c. Aufgaben**

### TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

**a. -**

### TOP 3: TERMINE

- 08.02. ab 13:30 Treffen der Semikolon-Redaktion in der Mensa
- 13.02. Treffen Lobbygestaltung für das HG (Theo, Nikolas gehen hin)
- 16.02. 10:00-12:30 Treffen Studienqualitätsmonitor 2016 (Deborah, Nikolas gehen hin)
- 17.02. Treffen mit ProPotsdam-Vertreter zwecks Freieintritt
- 18.02. 11:00 Gründungstreffen "Stadtmitte für alle" (Theo, Nikolas, Benjamin, Benedikt)
- 20.02. 10:00 Treffen mit Herrn Heiß (VP, Benedikt, Theo)
- 03.-05.03. fzs: 57. ordentliche Mitgliederversammlung in Kassel (Jenni, Benjamin und Dahna können nicht)
- 28.-29.04. Hochschultag in Schorfheide (Jenni; Christian, Dahna, Nikolas interessiert)
- 10.-11.05. Tagung Hochschule der Zukunft - Engagiert - Kreativ - Verantwortlich in Berlin

## **TOP 4: AKTUELLES**

### **a. Treffen AStA UP**

Das Treffen war sehr produktiv. (Siehe Protokoll des Treffens)

## **TOP 5: REFERATE**

### **a. Hochschulpolitik**

#### **I. Verwaltungsrat Studentenwerk**

Noch keine Rückmeldung, Benjamin weiterhin daran interessiert; er bleibt dran.

#### **II. Ordnungssatzung**

Gesetzliche Verpflichtung, eine Ordnungssatzung zu haben, genau wie einen Ethikrat.

Benjamin: "Minimalkonsens", Meinung des Senats: Es gibt wenig Bedarf dafür.

Verhalten von Studierenden kann scharf sanktioniert werden. Professor\*innen können festlegen, was eine Störung ist. Benjamin: Möglichst verhindern, dass es verwendet wird.

So harmlos wie möglich gestalten. Anfragen, wie es in anderen Hochschulen ist und ob davon Gebrauch gemacht wurde. Eventuell in die normale Satzung integrieren.

#### **III. fzs**

Benjamin: Vorschlag des fzs, dass studentische Verbindungen unvereinbar mit einer Mitgliedschaft im fzs sind; Dachverbände der Verbindungen sind aufgelistet.

Benjamin ist dafür. Nikolas und Benedikt finden eine pauschale Ablehnung schwierig.

Wir vertagen den Punkt, damit wir uns alle besser vorbereiten können.

### **b. Finanzen**

#### **I. Status Finanzen**

Aria informiert über die Defizite im Haushalt und bereiten bis nächste Woche einen Beschluss für eine Umlagerung des Haushaltsplans vor.

#### **II. Projektantrag Uniater**

Da es nun doch einen Soli-Eintritt gibt, möchte Aria nochmal über den Antrag diskutieren.

Der Eintritt kostet zwischen 5 und 8 Euro. Es gibt ein Kontingent für Menschen, die keinen Eintritt zahlen können (man muss sich vorher anmelden).

Aria: Wir bleiben bei den 374 Euro, bitten sie jedoch beim Hochschulsommerfest aufzutreten und 4 Freikarten. Theo: Wir begrenzen die Summe und finanzieren sie nur mit 300 Euro und 4 Freikarten. Wir laden sie für nächste Woche ein.

#### **III. Nextbike**

Wir haben ein neues Angebot bekommen, die Höhe des neuen Beitrages ist jedoch nicht im Haushaltsplan vorgesehen. Wir evaluieren das Angebot und vertagen den Punkt.

#### **IV. Bewerbungen Sozialfonds-Stelle**

Es hat sich bis jetzt nur eine Person beworben. Sie wurde eingeladen. (interne Bemerkung durch Benjamin > siehe internes Protokoll)

### **c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung**

#### **I. Beratungskoooperation AStA UP**

Deborah kontaktiert den AStA UP wegen Frage zu Druckkosten von Flyern.

#### **II. Befristete Verträge Dozent\*innen**

Vertagt.

### **d. Casino, Kultur und Sport**

#### **I. Stand Hochschulsommerfest**

Dahna ist bis zum 7.6. im Urlaub.

**e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- I. T-Shirt-Druck organisieren  
Die bestellten T-Shirts müssen noch bedruckt werden.  
Nikolas fragt den Leiter der Siebdruckwerkstatt, ob wir die UV-Licht-Lampe verwenden können.
- II. Überblick der Kampagnen und Aktionen 2017  
Vertagt.

**f. Campus, Verkehr und Umwelt**

- I. keine Wortmeldungen

**g. Internationales**

- I. keine Wortmeldungen

**h. Studium und Lehre**

- I. keine Wortmeldungen

**TOP 6: GREMIEN, AGS**

**a. Vorschlag AStA-Referent\*innen**

Nikolas: Dass sich in jedem StuRa eine Person für die Kommunikation mit dem AStA verantwortlich fühlt. Benedikt: Sinnvoll, da so die Aufgaben klar verteilt werden.

**TOP 7: SONSTIGES**

**a. Ältestenrat**

Wird vertagt.

**b. Politische Haltung**

Wird ebenfalls vertagt.

**c. Kommende Sitzung**

Um alle vertagte Themen bearbeiten zu können, treffen wir uns nächste Woche bereits um 16:00 Uhr.

<b>Für das Protokoll:</b>	<b>Sitzungsleitung:</b>
gez.	gez.
Potsdam, den 03.12.2016	

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozialwesen

FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KIEP = Kiepenheuerallee

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische/r Vizepräsident\_in